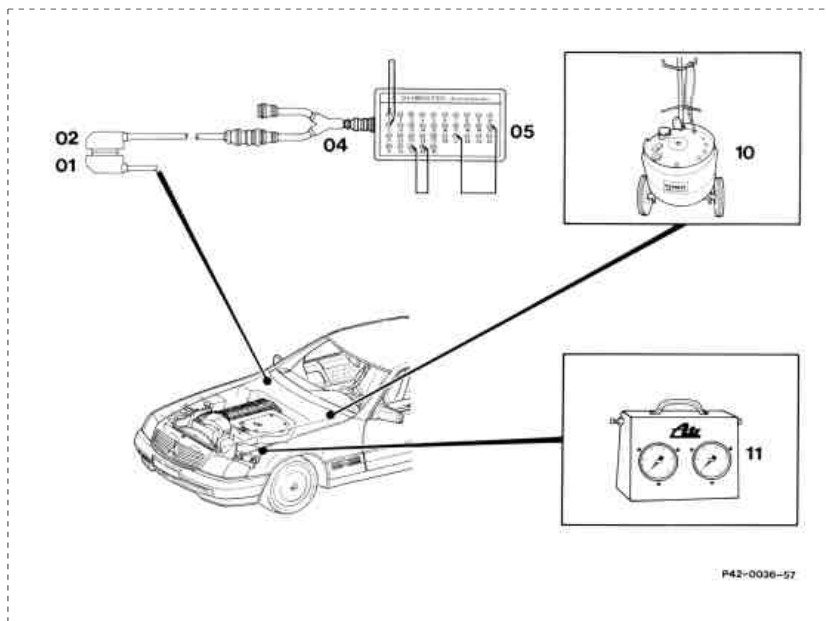


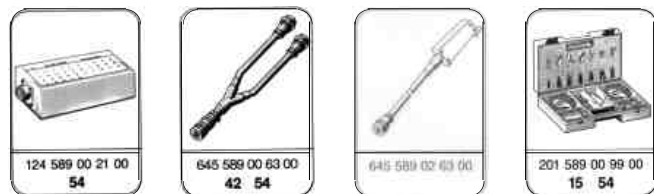
Bild 1

- 01 Leitungssatz-Fahrzeug (Steuergerät ABS /ASR)
- 02 Prüfkabel 645 589 02 63 00
- 04 Prüfkabel 645 589 00 63 00
- 05 Buchsenkasten 124 589 00 21 00
- 10 Bremsflüssigkeits-Wechselgerät
- 11 Druckprüfgerät



1. Vor den Prüfarbeiten Bremsflüssigkeits-Wechselgerät anschließen.
2. Vor allen Arbeiten an der Hydraulik muß das Hydraulische System drucklos gemacht werden. Dazu Zündung ausschalten. Entlüfterschraube "SP" an der Hydraulikeinheit ABS /ASR (A7 /3) öffnen und den Druckspeicherinhalt in Auffangflasche für Bremsflüssigkeit abfließen lassen.
3. Nach den Prüfarbeiten zuerst Druckspeicher-Ladevorgang durchführen (Steuergerät ABS/ASR aufstecken und Motor starten, Motor laufen lassen bis Speicher voll), dann Flüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeit-Vorratsbehälter richtigstellen.
4. 1.0: Die angegebene große Toleranz des Druckwertes (1,8-11 bar) ist abhängig von Fertigungstoleranzen in der Vorladepumpe, der Hydraulikeinheit ABS/ASR und im Rückschlagventil des Druckspeichers.
5. 2.0 und 3.0: Bei defekter Rückförderpumpe /Ladepumpe (A7/3m1) erfolgt entweder kein Druckaufbau, oder zu langsamer Druckaufbau (max.60 Sekunden). Bei defektem Druckspeicher erfolgt der Druckaufbau entweder schnell auf Werte unter 50 bar und dann langsam weiter bis zum maximalen Druck oder schnell und stetig bis zum maximalen Druck.

Sonderwerkzeuge



Handelsübliche Werkzeuge bzw. Prüfgeräte

Bezeichnung	z. B. Firma, Bestell-Nr.
Druckprüfgerät	Teves, D - 6000 Frankfurt, 3.9305-0200.4/01
Bremsflüssigkeits-Wechselgerät	Romess-Rogg Selecta D B, Sturmbühlstr. 182, D - 7730 Villingen-Schwenningen

